

# DIE DEMOKRATIE

RÜCKBLICKE, GEGENWART UND PERSPEKTIVEN

15. APRIL 2026

## DAS SPIEL DER STARKEN MÄNNER - DIE FUßBALL-WM ALS POLITISCHE BÜHNE

Ronny Blaschke, Buchautor und Journalist für politische Themen im Sport

Im Sommer 2026 findet die Fußballweltmeisterschaft in den USA, Mexiko und Kanada statt. Zeitgleich, am 4. Juli 2026, feiern die USA den 250. Jahrestag ihrer Unabhängigkeit. Es ist wahrscheinlich, dass US-Präsident Trump die WM in seine America-First-Politik einbinden wird. Damit verstärkt er eine globale Entwicklung, denn seit Jahren nutzen Staatschefs den Fußball für Nationalismus. Der serbische Präsident Vučić setzt bei Demonstrationen auf die Unterstützung von Hooligans. Der türkische Präsident Erdoğan lässt Stadien in Regionen errichten, in denen seine Partei beliebt ist. Und Saudi-Arabien treibt mit der Austragung der WM 2034 die Transformation voran. Doch wie können die demokratischen Prozesse rund um das größte Sportereignis der Welt gewahrt bleiben? Wie sollten die internationalen Fußballverbände auf die politische Instrumentalisierung der ausrichtenden Staaten reagieren? Welche Möglichkeiten haben die Fans weltweit, diese Entwicklungen aktiv zu beeinflussen?

Moderation:

Sten Marquäß, Direktor Lausitzer Sportschule Cottbus und Thomas Hasenauer, BTU, ZWW

6. MAI 2026

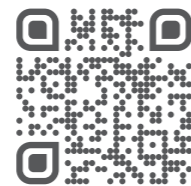
## ZWISCHEN MEME UND MOD: WIE TIKTOK, INSTAGRAM UND GAMING VON EXTREMISMUS UNTERWANDERT WIRD

Matthias Heider, Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft, Forschungsbereich Digitale Konfliktforschung, Projekt RadiGaMe

Digitale Medien wie TikTok, Instagram und Gaming-Plattformen sind zentrale Orte der Unterhaltung und des sozialen Austauschs. Doch sie sind auch zu Schauplätzen extremistischer Ideologien geworden. Rechtsextreme und andere demokratiefeindliche Gruppen nutzen diese Räume gezielt, um Menschen für ihre hasserfüllten Botschaften zu rekrutieren. Der Vortrag analysiert die spezifischen Taktiken dieser Unterwanderung: von der subtilen Verbreitung von Propaganda durch popkulturelle Referenzen und Memes auf TikTok und Instagram bis hin zur Normalisierung von Hass in In-Game-Voice-Chats oder durch rassistische „Mods“ in Spielen. Es wird aufgezeigt, wie diese Methoden funktionieren und welche präventiven Ansätze wir als Gesellschaft – von der Medienkompetenz bis zur digitalen Bildungsarbeit – dagegensetzen müssen.

Moderation:

Dr. Matthias Guttke, Direktor Niedersorbisches Gymnasium Cottbus und Thomas Hasenauer, BTU, ZWW



Weiterführende Informationen zum Landesbüro Brandenburg der FES finden Sie unter:

» [www.fes.de/landesbuero-brandenburg](http://www.fes.de/landesbuero-brandenburg)

# PLATTENBAU UND DENKMALSCHUTZ

ZWEI BAUHISTORISCHE BLICKPUNKTE AUF DIE DDR

13. MAI 2026

## PLATTENBAU - WERTVOLLER BAUBESTAND FÜR DIE ZUKUNFT

Prof. Dr. Angelika Mettke, BTU, Arbeitsgebiet Bauliches Recycling

Die „Platte“ war zwar keine Erfindung DDR, sondern geht auf Ideen von führenden Architekten der 20er und 30er Jahre im 20. Jahrhundert zurück. Aber die DDR nutzte das serielle Bauen in einem großen Maße, um schnell Wohnraum bereitzustellen. Prof. Angelika Mettke beschäftigt sich als Bauingenieurin seit über 30 Jahren mit der Platte und ihren Wiederverwendungsmöglichkeiten in ihrer originären Gestalt. Der Plattenbaubestand ist hochwertig und sollte als Materiallager bzw. Schatzkammer für zukünftige Bauvorhaben verstanden werden. Was dies für heutige Plattenbaubewohner bedeutet oder wie Plattenbauhäuser und -gebäude verändert werden können, darüber spricht Prof. Mettke. Auch für Wohnungsbaugesellschaften oder Bauunternehmer kann der Vortrag von Interesse sein, zeigt Angelika Mettke doch auf, wie durch die Wiederverwendung einer wertvollen Ressource Mehrwert geschaffen wird.

Moderation:

Dr. Rebecca Hohnhaus, BTU, Koordinatorin Präsenzstelle Finsterwalde

Abweichender Veranstaltungsort:

Konferenzraum der Wohnungsgenossenschaft in der Brandenburger Straße 2g, 03238 Finsterwalde

27. MAI 2026

## DIE BERLINER MAUER: VOM „ANTIFASCHISTISCHEN SCHUTZWALL“ ZUM UNESCO-WELTERBE

Prof. Dr. Leo Schmidt, BTU, Fachgebiet Denkmalpflege

Im August 2026 jährt sich der Bau der Berliner Mauer zum 65. Mal. Während sie stand, war die Mauer ein Symbol für Unterdrückung und auch ein Symbol des Kalten Krieges. Aber ihre unverhoffte Überwindung machte sie über Nacht zu einer Ikone der Befreiung. Wie kam es zum Bau der Mauer, wie hat sie sich im Lauf der Jahre entwickelt, und wie wurde sie wahrgenommen? Vor allem aber: Was passierte nach dem Mauerfall mit ihr? Wieso kommen immer noch Millionen Menschen nach Berlin, die wissen wollen, wo die Mauer stand und was man von ihr noch sehen kann? Und: Wie kann es sein, dass die Mauer eventuell bald UNESCO-Welterbe wird?

Moderation:

Prof. Dr. Magdalena Mißler-Behr, BTU, Lehrstuhl ABWL, insbesondere Planung, Innovation und Gründung



**Friedrich  
Ebert  
Stiftung**

Die Vorträge dieses Themenblocks werden in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) Brandenburg organisiert.

# DER GARTEN

EIN NATURSPIEGEL DER GESELLSCHAFT AUF UNSER GRÜN

3. JUNI 2026

Vortragsabend im Tierpark Cottbus im Rahmen der  
37. Cottbuser Umweltwoche 2026

## VORTRAG 1

### GRÜNES MITEINANDER: NATUR UND MENSCH IM ENTSTEHENDEN WALDGARTEN DER BRANITZER BAUMUNIVERSITÄT

Dr. Christian Böhm, Referent Agroforstwirtschaft bei der  
Stiftung Fürst-Pückler-Museum Schloss und Park Branitz

Waldgärten gelten als Hotspots der Arten- und Strukturvielfalt. Besonders im städtischen Raum können sie als Teil der grünen Infrastruktur wertvolle Funktionen übernehmen, indem sie für Kühlung sorgen und Lebensraum für zahlreiche Tierarten bieten. Gleichzeitig stärken Waldgärten das soziale Miteinander – durch gemeinschaftliches Gärtnern, Wissensaustausch und generationenübergreifende Begegnungen.

## VORTRAG 2

### DER SCHATZ UNTER UNSEREN FÜSSEN

Atila Öztürk, BTU, Forschungsprojekt CREATE:ENERGY

Unter unseren Füßen liegt ein Schatz versteckt. Die Grundlage für unser aller Leben. Die Beschaffenheit von Böden entscheidet über das Leben darüber. In Gärten, Grünflächen und Parkanlagen bestimmt lebendiger Boden über Blütenreichtum, Insekten und Vogelgesang.

## Moderation:

Stephan Böttcher, Stadt Cottbus, Fachbereichsleiter Umwelt und Natur und Thomas Hasenauer, BTU, ZWW

## Abweichender Veranstaltungsort:

Tierpark Cottbus, Tierparkgaststätte „Schlodder“,  
Kiekebuscher Str. 5, 03042 Cottbus



© JM Soedher - stock.adobe.com

17. JUNI 2026

### VOM GARTEN ÜBER GESELLSCHAFT LERNEN?

Prof. Dr. Astrid Schwarz, BTU, Lehrstuhl Allgemeine  
Technikwissenschaft

Gärten erzählen Geschichten durch Farben, Gestalten, Materialien und Lebensformen, sie erzählen von heimlichen, eigennützigen oder inszenierten Bindungen und Verhältnissen. Sie können auf denkbar unterschiedliche Weise genutzt, präsentiert und ästhetisch beurteilt werden, kolonial und traditionell, bäuerlich und exotisch zugleich sein. Als Natur-Kulturgefüge fordert der Garten seit Jahrhunderten immer wieder neu heraus, einmal mehr im Zeitalter des sogenannten Anthropozän, in dem der Mensch als Naturkraft wirkt. Gemeinsam ist allen Gartenmodellen, dass Menschen sich durch sie in eine Relation zur Natur setzen, das technisch, ästhetisch, sozial, politisch und ökonomisch bestimmt ist.

Gärten sind also gesellschaftliche Arenen von Auseinandersetzungen mit Natur, die harmonisch oder konfliktuell oder beides zugleich sein können. Was lernen wir durch gärtnerische Praxen von und über diese multilateralen und vielstimmigen Gefüge?

## Moderation:

Dr. Georg Hausladen, BTU, Lehrstuhl Allgemeine Technik-  
wissenschaft

## TERMINE DER VORLESUNGSREIHE OPEN BTU

15. April 2026 bis 17. Juni 2026

jeweils mittwochs, 17:30 bis 19 Uhr

## Veranstaltungsort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus  
Zentrales Hörsaalgebäude, Audimax 2  
Konrad-Wachsmann-Allee 3, 03046 Cottbus

Wir laden Sie herzlich ein, an diesen vielfältigen und spannenden  
Veranstaltungen teilzunehmen und freuen uns auf anregende  
Diskussionen. Die Teilnahme ist **kostenlos** und **ohne Anmeldung**  
möglich.

## KONTAKT

BTU Cottbus-Senftenberg  
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung  
weiterbildung@b-tu.de

## Thomas Hasenauer

T +49 (0) 355 69 3680

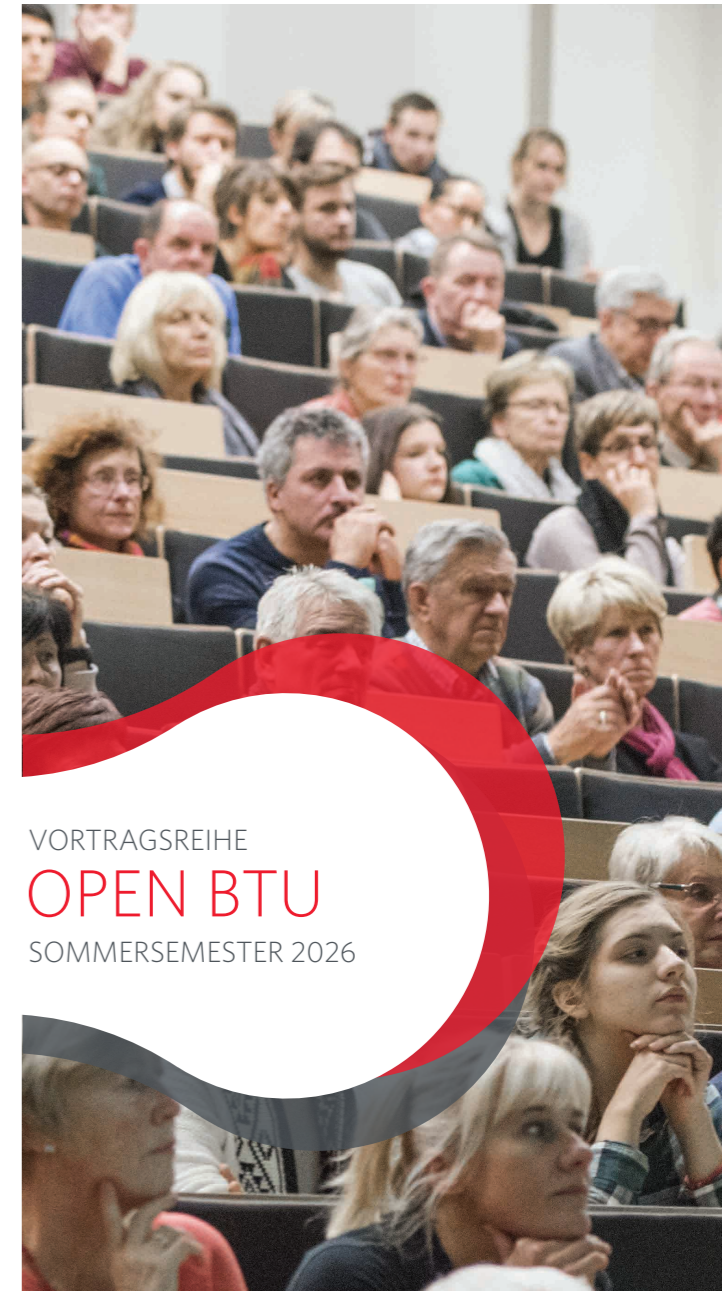
E thomas.hasenauer@b-tu.de

## IMPRESSUM

Herausgeberin: BTU Cottbus – Senftenberg  
Satz: Referat Kommunikation und Marketing  
Foto: IKMZ/Multimediazentrum  
Stand: März 2026

## WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM:

[www.b-tu.de/weiterbildung](http://www.b-tu.de/weiterbildung)



VORTRAGSREIHE  
**OPEN BTU**  
SOMMERSEMESTER 2026